

Absender / Antragsteller

Name / Firma Ort, Datum

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Ansprechpartner

An das

Landratsamt Pfaffenhofen

Sachgebiet 22

Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen

Telefon: 08441-27244

Fax: 08441-80087244

### Gesuch auf Unabkömmlichstellung eines Arbeitnehmers der gewerblichen Wirtschaft

Es wird gebeten, dem zuständigen

Kreiswehrrersatzamt Wehrpflichtigen

Bundesamt für den Zivildienst vorzuschlagen, den Zivildienstpflichtigen

Name	für seine Tätigkeit im oben bezeichneten Betrieb als
Vornamen	für die Zeit vom bis
Geburtstag und -ort (Kreis)	unabkömmlich zu stellen.
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Name des Hauptmieters)	

#### I. Angaben über den Wehrpflichtigen / Zivildienstpflichtigen

erlernter Beruf	z.Z. ausgeübte Tätigkeit
Eintritt in den Betrieb am	auf dem derzeitigen Arbeitsplatz tätig seit
gemustert am	Einberufungsbescheid erhalten?
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bereitstellungsbescheid <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vom Kreiswehrrersatzamt / Bundesamt für den Zivildienst	Datum des Bescheides
für den Grundwehrdienst / Zivildienst ab	für eine Wehrübung vom bis
Der Wehrpflichtige/Zivildienstpflichtige war oder ist bereits vom Wehrdienst/Zivildienst zurückgestellt vom bis	uk-gestellt vom bis

Der Betrieb gehört der  Industrie und Handelskammer der  Handwerkskammer an.

#### II. Angaben über den Betrieb

Name	Anschrift
Produktions- oder Handelsprogramme oder Art der Dienstleistungen	

Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Betriebsabteilung:

	Anzahl	davon männl.
kaufmännisches Personal		
technisches Personal		
Facharbeiter		
bei Handwerk:		
Meister		
Gesellen		
angelernte / ungelernete Arbeitskräfte		
kaufmännische Lehrlinge		
gewerbliche Lehrlinge		
sonstige Beschäftigte		
Beschäftigte insgesamt		

Die vorstehenden Zahlen geben die Anzahl der Beschäftigten  im Betrieb  in der Betriebsabteilung wieder.

Wie viele Arbeitskräfte außer dem Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen üben eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit aus?	
Wer vertritt den Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen bei Krankheit, Urlaub usw.?	

### Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Betriebsabteilung

a) die einen Einberufungsbescheid erhalten haben	
b) die z.Z. Wehrdienst/Zivildienst leisten	
c) die vom Wehrdienst/Zivildienst aus persönlichen Gründen zurückgestellt sind	
d) die uk-gestellt sind	
e) für die noch nicht entschiedene UK-Gesuche eingereicht worden sind	
Wie viele der z.Z. Wehrdienst/Zivildienst leistenden Beschäftigten können die gleiche Tätigkeit wie der Wehrpflichtige/Zivildienstpflichtige ausüben?	
Wann werden diese ihren Wehrdienst/Zivildienst beendet haben?	

### III. Gründe für das UK-Gesuch

(u.a. ist anzugeben, wie das öffentliche und das betriebliche Interesse an der Uk-Stellung begründet werden. Dabei ist auch mitzuteilen,  
 1. ob und ggf. warum es sich bei dem Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen um eine Führungs- oder Schlüsselkraft handelt;  
 2. welche Gründe der Besetzung der Stelle des Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen mit einem anderen Betriebsangehörigen entgegenstehen;  
 3. welche Maßnahmen der Betrieb nach der Musterung des Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen zur Bereitstellung und Ausbildung einer Ersatzkraft unternommen hat.  
 Die Angaben sind nötigenfalls auf gesondertem Blatt zu ergänzen.)

Für eine Beantwortung etwaiger Rückfragen ist im vorseitig bezeichneten Betrieb zuständig (Name, ggf. Nebenstelle):

**Ich / Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift